

Programm

Fortbildungsreihe: Grundlagen systemischen Arbeitens, Modul 2

08.07-10.07.2026, Mi.-Fr.

Wir laden ein zu einem anderen, einem systemischen und ressourcenorientierten Blick auf das einzelne Kind, seine Eltern und seine Familie. Durch einen hohen Anteil an erfahrungsbezogenem Oben ist der Transfer in die Praxis gewährleistet. Im zweiten Modul reflektieren wir die eigene Familienbiografie in Hinblick auf erlebte Muster. Es wird sich mit eigenen Wirklichkeitskonstruktionen auseinandergesetzt. "Durch das Kennenlernen der unterschiedlichen systemischen Methoden werden," neue Ressourcen für die kreative Gestaltung des beruflichen Handelns entdeckt.

08.07.2026

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Begrüßung, Thematischer Einstieg

11.30 Uhr bis 13.00 Uhr **Systemisch denken – Kinder im Kontext verstehen**

- Was bedeutet „systemisch“ überhaupt?
- Kinder sind Teil verschiedener Systeme: Familie, Schule, Freundeskreis, Verein, Peergroup
- Verhalten als Ausdruck und nicht nur als „Problem“

13.00 Uhr bis 13.45 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr bis 15.15 Uhr **Die Welt mit Kinderaugen betrachten**

- Perspektivwechsel und unterschiedliche Wirklichkeiten
- Wie erlebt das Kind seine Situation?
- Erwachsene Sichtweisen hinterfragen
- Wahrnehmung, Bewertung und Interpretation unterscheiden

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr **Vom Problem zur Ressource**

- Ressourcenorientierte Haltung
- Was gelingt bereits?
- Ausnahmen vom Problem entdecken
- Fähigkeiten und Kompetenzen sichtbar machen
- „Problemtrance“ vermeiden

17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Ressourcenstärkung – Umgang mit schlechten Gefühlen

09.07.2026

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr	Systemische Fragen
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr	Körpersprache und ihre Wirkungen
12.15 Uhr bis 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Das System der Mitarbeitenden

10.07.2026

9.00 bis 10.30 Uhr	Systemische Methodenn
10.45 Uhr bis 12.15	Arbeit mit eigenen Systemen
12.15 Uhr bis 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Auswertung der Arbeit mit der eigenen Systeme
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Seminarauswertung, Feedback, Ausblick, Verabschiedung

Referentin: Ines Bollmeyer

Tagungsort: Jugendhof Vlotho

Kooperationspartner: Jugendhof Vlotho

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Normative Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zum kritischen Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Nähere Informationen zu den BNE-Schlüsselkompetenzen unter:

https://www.staette.de/ueber-uns/unser-verstaendnis-der-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne_-in-einfacher-sprache

Zur Barrierefreiheit der Veranstaltung:

Die Stätte der Begegnung hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.